Basiliken-Presse, 3350 Marburg, 1976

CUNO, C.C.: Observationes durch dessen verfertigtes Microscopia (mit einer Einführung von A. GEUS), XIV + 11 S., 16 Tafeln, Faksimiledruck. Numerierte, bibliophile Ausgabe auf Büttenkarton gedruckt, Format 198 x 304 mm, gebunden, DM 36.–

Eine bibliophile Kostbarkeit ist dieser Faksimiledruck von Cosmos Conrad CUNOs „Observationes durch dessen verfertigte Microscopia Deren unterschiedliche Insecten nebst anderen unsichtbaren Kleinigkeiten der Natur. Welche er nach dem Leben accurat abzeichnen und auf Verlangen hoher Liebhaber in Kupfer stechen lassen." Augspurg 1734. Stubenfliege, Floh, Laus und andere Gliedertiere sowie Pflanzen und Schneekristalle sind hier mit viel Liebe in Kupferstichen dargestellt und kommentiert. In der Einführung wird die Geschichte der Mikroskopie bzw. überhaupt optischer Geräte kurz dargestellt. Ein liebenswertes Buch, das jedem Naturfreund Freude machen muß und hervorragend als Geschenk geeignet ist.

KURT HARZ

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1975

MAYR, E.: Grundlagen der zoologischen Systematik (Theoretische und praktische Voraussetzungen für Arbeiten auf systematischem Gebiet). 370 S., 78 Abb., 20 Tabellen, Balacron, gebunden, DM 68.–

Der Autor, längst bekannt durch sein Werk „Artbegriff und Evolution", gibt hier eine umfassende Übersicht über die Taxonomie als Wissenschaft mit all ihren Fachausdrücken und Definitionen, die im Glossar erläutert werden und die einfach jeder kennen muß, der taxonomisch einwandfrei arbeiten will. Im 1. Teil werden die Grundzüge der zoologischen Klassifikation, im 2. die Methoden derselben (u.a. Sammeln und Vorgehen bei der Bestimmung, taxonomische Merkmale, qualitative und quantitative Analyse der Variation) und im 3. Teil die internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur und deren Anwendung ausführlich geschildert und an vielen praktischen Beispielen erläutert. Auch über Sammeln und Sammlungen werden wertvolle Aussagen gemacht. Sammeln muß, wenn es zeitgemäß erfolgen soll, durch die Beobachtung lebender Tiere ergänzt werden; für das Beschreiben werden ausführliche Anweisungen gegeben. Wer auf diesem Gebiet arbeitet, wird auf dieses Werk nicht verzichten können, aber auch Liebhaberentomologen und überhaupt alle, die tieferen Einblick in die „Werkstatt" dieser Wissenschaft erlangen wollen, ist dieses Buch bestens zu empfehlen.

KURT HARZ

Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin 1976

SCHWERTFEGER, F.: Ökologie der Tiere, 3. Band: Synökologie – 451 S., 118 Abb., 125 Übersichten, Lex. 8°, Leinen. DM 98.–

In klaren umfassenden Schilderungen, die vielfach in Abbildungen noch anschaulich erläutert werden, wird das Wesen der Synökologie, die Struktur der Tiergemeinschaften mit ihrer Statik, Dynamik, Funktion, Produktivität usw. dargestellt. Eingehend wird auch der Einfluß des Menschen mit Eingriffen in die Vegetation, die Wasserverhältnisse, Begiftung und Verunreinigung von Lebensräumen und vieles andere behandelt, was unsere Zeit bewegt und von höch-

ster Aktualität ist. Auch für den Natur- und Umweltschützer wird dieses Buch damit unentbehrlich! Allen aber, welche die beiden vorhergehenden Bände kennen und benutzen, ist dieser Band, der mit der Darstellung der Tiergemeinschaften das Handbuch abrundet, hochwillkommen; er kann wie das Gesamtwerk nur bestens empfohlen werden.

KURT HARZ

Collins, London 1975

HIGGINS, L.G.: The Classification of European Butterflies, 320 pp., 402 Abb., kartoniert, ca. DM 40.— (zu beziehen durch E.W. Classey Ltd., Park Road, Faringdon, Oxon, SN7 7DR, England)

In diesem für den Lepidopterologen unentbehrlichen Handbuch zur Identifizierung und Klassifizierung der europäischen Tagfalter auf der Grundlage der anatomischen Merkmale werden die Familien der Hesperiidae, Papilionidae, Pieridae, Lycaenidae, Riodinidae, Libytheidae, Nymphalidae, Satyridae und Danaidae bearbeitet. Neben den Genitalstrukturen werden auch Hauptverbreitungsgebiet und — vor allem bei schwierig zu unterscheidenden Formen — besonders auffallende habituelle Charakteristika vorgestellt. Autor und genaues Publikationsdatum mit entsprechenden Hinweisen auf die Originalliteratur sind mitangegeben. Es werden sowohl Unterarten, Arten und Gattungen als auch die darüber stehenden taxonomischen Kategorien behandelt. In der Einleitung zu dem ausgezeichneten Handbuch setzt sich der Autor kritisch mit den Grundbegriffen „Art", „Unterart", „Systematik und Nomenklatur" auseinander, bevor er auf die typischen anatomischen Merkmale der zu behandelnden Formen im einzelnen zu sprechen kommt.

Dabei fällt u.a. besonders auf, daß der Autor die Formen cheiranthi HB. bzw. cleobule HB. lediglich als ssp. zu P. brassicae (L.) bzw. zu G. cleopatra (L.) auffaßt, die Arten napi (L.), ergane GEYER, rapae (L.), mannii MAYER und krueperi STAUDINGER in das Genus Artogeia VERITY, 1947 stellt und den Namen C. australis VERITY, 1911 (statt C. alfacariensis RIBBE, 1905) beibehält. Cynthia cardui (L.) beläßt er im Genus Vanessa FABRICIUS, 1807. Ein „Appendix", ein „Glossary", eine Auswahlbibliographie, die Checklist der im Buch behandelten Arten und Unterarten und ein ausführlicher Index beschließen das zur Anschaffung für den Fachmann wie für den Laien, der sich ernsthaft mit Systematik und Nomenklatur bei den Lepidopteren beschäftigt, dringend zu empfehlende Handbuch.

WERNER SCHMIDT-KOEHL

Jahresbeitrag jährlich DM 20.—

Manuskripte in Maschinenschrift an DFZS, Humboldtstr. 13, D-8671 Marktleuthen

(Autoren erhalten 10 Freiexemplare, weitere Exemplare zum Selbstkostenpreis)